

BA 03.09.2019

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschuss **Bau, Sport und Liegenschaften**
vom 3.9.2019
Sitzungsort: Ortsbegehung vom Treffpunkt Parkplatz kath. Kirche über Neugasse / Berliner Straße. Gemeindehaus Staudernheim, Mainzer Str. 10
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
OBgm Rolf Kehl
1 Beig. Michael Kurz
Beig. Franz Seiß

Ausschussmitglieder:

Heinz-Günter Großarth
Mark Krismer
Karl-Heinz Grimm
Michael Metzger
Rolf Malinka
Dennis Martini

Schriftführer:

Jürgen Sperling

Außerdem anwesend

15 Bürger
Ordnungsamt
Christoph Müller
Presse
Wilhelm Meyer

stv. Ausschussmitglieder:

Torsten Dahl
Irmlind Wittlinger

Ratsmitglieder

Philipp Geib
Patricia Jung
Ernst Pulg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung
2. Errichtung von Tempo 30 – Zonen
 - a) Bereich Schulstraße, Neugasse, Altmühlen- und Berliner Straße
 - b) Bereich Neubaugebiet Sechsmorgen, Im untersten Gebel, In der Bein
3. Beratung zur Parksituation auf dem ehemaligen Schulhof am Gemeindehaus
4. Beratung über anstehende Straßenreparaturarbeiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Begehung Schulstraße, Neugasse, Berliner Straße

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der OGR beabsichtigt, den kompletten Bereich Schulstraße, Frohweg, Neugasse, Ursberg und Berliner Straße als Tempo 30 Zone zu beschildern.

Aus der Zuhörerschaft werden Missstände im vorderen Bereich der Schulstraße bemängelt.

So stehen in Höhe der Anwesen 4 und 6 Bänke auf dem Bürgersteig, so dass Kinder auf dem Schulweg häufig auf die Fahrbahn ausweichen.

Im Kreuzungsbereich Schulstraße/Cingel/Hauptstraße steht sehr häufig ein Fahrzeug im Halteverbot, wodurch es zu Behinderung des Durchgangsverkehrs kommt. Insbesondere der Landwirt aus der Schulstraße wird dadurch nach eigener Aussage stark behindert.

Ebenso wird durch einen abgestellten Anhänger der Verkehr im vorderen Bereich des Cingel behindert. Es wird vorgeschlagen, an der Einmündung Berliner- / Schulstraße eine Balkenmarkierung zur Verdeutlichung der Vorfahrt (rechts vor links) anzubringen, wie dies bspw. in Bad Sobernheim im Bereich Kehweiden/Johannisplatz/Breitlerstraße umgesetzt wurde.

Dies wird vom Vertreter des Ordnungsamts direkt unter Hinweise auf die STVO abgelehnt. Die Markierungen in Sobernheim würden nach Verblässen nicht mehr erneuert werden.

Rm Geib schlägt vor, die Schulstraße zur "Spielstraße" zu erhöhen.

Dies wird vom Vertreter des Ordnungsamts direkt unter Hinweise auf die STVO abgelehnt. Spielstraße müssten durch bauliche und Straßenbelagsmaßnahmen deutlich markiert und sie von anderen Zonen abheben.

Bei der anschließenden Ortsbegehung der Neugasse und Berliner Straße wird festgestellt, dass zum Zeitpunkt der Begehung keinen nennenswerten Behinderungen vorhanden sind. An der scheinbar engsten Stelle – im vorderen Bereich der Berliner/Einmündung Altmühlen wird neben einem abgestellten Kleinwagen noch eine Durchfahrtbreite von 3,20 m festgestellt.

Allerdings ist den Ausschussmitgliedern bewusst, dass insbesondere die Berliner Straße zu anderen Zeiten deutlich mehr beparkt wird und eine Durchfahrt für Feuerweh- und Rettungsfahrzeuge behindert wird.

Die Sitzung wird im Rathaus fortgesetzt.

TOP 2 Tempo 30 Zonen

Der Vorsitzende fasst zusammen:

Im ersten Schritt wird der bereits genannte Bereich zur Tempo 30 Zone gewidmet und auch die Straßenbeschriftung in der Schulstraße erneuert.

Im zweiten Schritt wird die Straße am Ursberg mit dem blauen Schild zum verkehrsberuhigten Bereich gewidmet.

Im dritten Schritt wird das Ordnungsamt (Christoph Müller) eine Aufnahme / Parkbuchtenplanung für die Berliner Straße erstellen.

TOP 3 Die Parkplatzsituation am Rathaus und auf dem Schulhof ist unbefriedigend.

Der Bereich Schulhof soll für Dauerparker gesperrt werden und stattdessen mit Parkscheibe an Werktagen von 8 – 20 Uhr für zwei Stunden frei sein.

Die Fahrer der, immer wieder auf dem Schulhof geparkten LKw werden vom Vorsitzenden persönlich angesprochen.

Die fünf Parkplätze hinter dem Feuerwehrhaus – vorderer Bereich direkt an Odernheimer Straße werden kurzfristig durch Pflasterung ertüchtigt.

TOP 4 Straßenreparatur Maßnahmen

Aus 2018 sind noch 20.000 € vorhanden, davon sind 7.500, - € verfügt.

Für 2019 stehen 25.000 € zur Verfügung

Die Fraktionen werden gebeten, bis Ende des Monats Vorschläge wg. Reparaturmaßnahmen an die Gemeindegemeinschaft zu machen.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Die Aktion „Gelbe Füße“ soll im September starten.

Dabei werden Nichtuniformierte Polizeibeamte die Übergangspunkte beobachten und bewerten (?)

Da offensichtlich einzelne Bäume vertrocknet sind soll der aus der Dorferneuerung vorhandene Begrünpungsplan im Tourismusausschuss besprochen werden.

Die Reparaturkosten für die Mainzer Straße (Nach dem Brand des E- Autos) belaufen sich auf 5.000 €
Die Maßnahmen zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Bereich Sobernheimer / Odernheimer Straße werden im November vorgestellt.

Die Bauzeitplanung der Firma Teschner für die Reparaturmaßnahmen im o.a. Bereich wird Anfang Oktober vorgestellt.

Der Vorsitzende nimmt Kontakt zu LBM wg. des Umfangs der Straßenbaumaßnahmen auf.

TOP 6 Auskünfte und Anfragen.

Schriftführer Sperling weist nochmals auf die Bedeutung der Spiegel im Bereich Altmühlenstraße/Hauptstraße und Sobernheimer/Hauptstraße hin.

Ende öffentlicher Teil 19:30 Uhr

Letzter Beschluss:

Sitzungsabschluss im VfL- Treff

Vorsitzender

Gez

Rolf Kehl

Schriftführer

Jürgen Sperling